BGF-MODELL KLEINBETRIEB

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) für Kleinbetriebe ...

… ist MEHR als „gesundes Essen und Gymnastik am Arbeitsplatz“.

Darstellung Prozessablauf:

ca. 6-8 MONATE

Vorbereitung

Unverbindliche Erstberatung
Unterzeichnung der **BGF-Charta**
Unterzeichnung einer **BGF-Kooperationsvereinbarung**

Sensibilisierung

Führungskräfte-Coaching
Gesundheitscoaching-Gespräch mit der Geschäftsführung
Zeitaufwand: ca. 2 Stunden

Information aller MitarbeiterInnen über BGF (z.B. in Teambesprechung, Auftaktveranstaltung, Info-Mail)

Analyse

BGF-Workshop für MitarbeiterInnen
(und ggf. zusätzlich für Führungskräfte der zweiten Ebene): Gemeinsame Identifikation von arbeitsbezogenen Belastungen, Ressourcen sowie Entwicklung konkreter Lösungen bzw. Veränderungswünsche
Zeitaufwand: ca. 3-4 Stunden

Maßnahmenplanung

BGF-Zusammenführungsworkshop
für Führungskräfte und MitarbeiterInnen: Zusammenführung der Anliegen und Vorschläge unter externer Moderation und konkrete Maßnahmenplanung
Zeitaufwand: ca. 3-4 Stunden

Maßnahmenumsetzung

Schrittweise Umsetzung des Maßnahmenplans: verhältnis- und verhaltensorientierte Maßnahmen z.B. in den Bereichen Arbeitsorganisation, Information/Kommunikation, Zusammenarbeit, Ernährung, Bewegung, psychosoziales Wohlbefinden u.v.m.

Evaluierung

Etwa 4-6 Monate nach Beginn der Maßnahmenumsetzung

- **Feedback-Fragebogen für MitarbeiterInnen**
- **Führungskräfte-Gespräch**

Abschluss

Integration

Vernetzung mit regionalen BGF-ExpertInnen, regelmäßiger Erfahrungsaustausch, dauerhafte Verankerung von Gesundheitsförderung im Betrieb

Das Angebot „BGF-Modell Kleinbetrieb“ der STGKK richtet sich nach internationalen BGF-Qualitätskriterien. Mit einfachen Planungs- und Umsetzungsschritten unter umfangreicher, professioneller externer Prozessbegleitung ist Gesundheitsförderung auch für kleine Betriebe realisierbar. Mit sparsamem internen Ressourceneinsatz und geringem finanziellen Aufwand im Prozess kann so eine dauerhafte gesundheitsfördernde Ausrichtung im Betrieb gelingen – zum Nutzen aller für mehr Gesundheit, Wohlbefinden sowie dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit.

Unterstützungsleistungen der STGKK

Die STGKK fördert Kleinbetriebe in der BGF durch Bezuschussung der anfallenden Kosten, die durch den Betreuungsaufwand einer externen Prozessbegleitung entstehen, in Höhe von (max.) **EUR 1.500,-**. (Stand 2015, begrenzte Fördermittel)

Die Kosten für diverse gesundheitsförderliche Maßnahmen (z.B. Seminare, Workshops, betriebliche Anschaffungen etc.) sowie Kosten für interne Veranstaltungen im Projektverlauf, diverse Materialkosten, interne Personalkosten etc. sind vom Betrieb selbst zu tragen.

Es gibt viele Wege zur Gesundheit.
Für einen – für seinen Weg – sollte sich jedes Unternehmen entscheiden.

Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Josef-Pongratz-Platz 1, Postfach 900, A-8011 Graz
Tel. 0316 - 8035-0, www.stgkk.at/bgf

Ihre Kontaktperson für das „BGF – Modell Kleinbetrieb“ in der STGKK:

Johannes Kogler

Tel. +43 (0)316 8035 – 1731
Fax +43 (0)316 8035 – 661731
johannes.kogler@stgkk.at